

Zürcher Autorin **Virginia Fox** (38) verkaufte bereits



Im Ge Welt

Autorin und Pferdenärrin:
Virginia Fox mit Pferd
Luna im zürcherischen
Aeugstertal.



Katja Richard (Text) und
Daniel Kellenberger (Fotos)

Auf dem Rücken ihres Pferdes Luna sitzt Virginia Müller (38) mittlerweile nur noch zum Vergnügen: «Mit dem Schreiben läuft es so gut, dass die meiste Zeit dafür draufgeht», sagt die ausgebildete Reitlehrerin. Die Zürcherin hat unter dem Pseudonym **Virginia Fox** soeben ihren zehnten Roman auf Amazon veröffentlicht – und auch der dürfte wieder ein Bestseller werden! Fox schafft es regelmässig in die Top 20 der Kindle-Bestsellerliste. 40 000 Stück hat sie bislang verkauft. **«Reich werde ich trotzdem nicht, aber ich kann sehr gut davon leben»**, erzählt sie.

Virginia Fox ist ihren beiden Leidenschaften – dem Reiten und Schreiben – konsequent gefolgt. **«Seit ich als Vierjährige erstmals mit Pferden in Kontakt kam, fühle ich mich mit den Tieren tief verbunden.»** Während des Gymnasiums arbeitete sie im Service. Später machte sie bei der UBS eine Informatikausbil-



Virginia Fox mit ihrer Tochter Fey und ihrem neuen Freund Michael Mertens.

Schöne Schwestern!

Berikon AG – Das Model-Gen liegt in der Familie: **Nadine Keller** (18) aus Berikon schaffte es beim Elite Model Look Switzerland vor drei Jahren unter die Top 5. **Jetzt zieht ihre Schwester Nathalie** (15) nach und kämpft am diesjährigen Wettbewerb als eine von 20 Finalistinnen um den Sieg. «Nadine kann mir hilfreiche Tipps geben und mich auf das vorbereiten, was mich erwartet», sagt die 1,79 Meter grosse Gymnasiastin. Bei ihrer Schwester habe sie gesehen, wie spannend der Model-Job sei. Im vergangenen Jahr fieberte sie mit, als Nadine an der Energy Fashion Night über den Laufsteg lief: «Das hat mich so stolz gemacht!» **Neid kennen die schönen Schwestern nicht.** «Von Konkurrenzdenken gibt es bei uns keine Spur. Sie steht voll hinter mir und freut sich für mich – genauso, wie ich sie unterstütze», erklärt Nathalie.



Foto: Barbara Pecher für SVA

Nadine Keller nahm vor drei Jahren am Elite Model Look teil.

Vanja Kadic



Model-Schwester:
Nadine (L.) und
Nathalie Keller.

«Mein Strumpf-Fetisch belastet mich»



Ich (26) stehe auf Nylons und Frauenfüsse. Bin ich abartig? Ich weiss nicht, wie ich damit umgehen soll. Am liebsten wäre ich die Sache ein für alle Mal los. Julian

ne Vorliebe löschen könnte.

Lieber Julian
Vorlieben, wie zum Beispiel deine für Strümpfe und Frauenfüsse, bezeichnen Fachleute als Paraphilie. Der Begriff kommt aus dem Griechischen und beschreibt einen Wessenzug, der etwas abseits von dem liegt, was statistisch gesehen der Norm entspricht. **Dass du deine Vorliebe wegen ihrer Seltenheit als abartig bezeichnest, ist schade. Denn das Wort ist negativ besetzt.**

Sehr viele Menschen mit seltenen Neigungen lernen mit der Zeit, damit gut umzugehen. Sie knüpfen Kontakte mit Gleichgesinnten und können ihre Vorlieben mit etwas Glück auch in die Partnerschaft integrieren. **Wenn Füsse und Nylons nicht das Einzige sind, was eine Person auf Touren bringt, können die anderen Bereiche der Sexualität gefördert werden.** Du darfst dir das aber nicht als Umprogrammierung vorstellen, sondern eher als Stärkung einer Alternative.

Unter den verschiedenen bekannten Paraphilien gehören Füsse und Nylons zu den häufigeren. **Ganz so allein bist du also mit deiner Präferenz nicht.** Auch den Wunsch, eine ausgefallene Neigung abzulegen und nur noch normal zu ticken, ist häufig. Nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft gibt es aber nichts, das dei-

Da es dir mit der Situation nicht gut geht, und du allein keinen Weg gefunden hast, mit deiner Vorliebe lustvoll zu leben, **lohnt es sich, wenn du einen Profi beiziehst.** So kannst du abklären, wie genau du deine Sexualität gestalten kannst, dass sie dir gut tut und dich nicht einschränkt oder belastet.

Fux über Sex

40 000 Liebesromane



Die Zürcher Autorin ist sehr produktiv. Hier eine Auswahl ihrer Bücher.

Allopp zum Mutterfolg

und studierte Psychologie. Doch die Liebe zu den Tieren siegte: Fox wurde Reitlehrerin und Pferdetrainerin.

Nachdem vor zehn Jahren Tochter Fey zur Welt kam, begann Fox mit dem Schreiben. Von den Verlagen erhielt sie nur Absagen. Die Autorin gab aber nicht auf und veröffentlichte «Die Drachenschwestern» im Eigenverlag auf Amazon. Das ist jetzt vier Jahre her. «Es war der richtige Zeitpunkt,



Virginia Fox gehört zu den erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Schweiz.

ich gehörte zu den Ersten im deutschsprachigen Raum», sagt sie. «Es machte mich zu unabhängigen Unternehmerin.»

Pro verkauftes Buch verdient sie 70 Prozent, also zwischen vier bis sechs Franken. Ihren Job als Reitlehrerin hat sie längst aufgegeben. Um Tiere geht es den-

noch in ihrer «Rocky Mountains»-Serie – und vor allem auch um viel Liebe! «Ich will mit meinen Geschichten unterhalten. Die Leser sollen abschalten und sich entspannen können.»

Und wie steht es um ihr eigenes Liebesleben? «Nachdem die Beziehung zum Vater meiner Tochter gescheitert war, habe ich nicht daran geglaubt, mich je wieder richtig verlieben zu können», antwortet Virginia Fox. Aber ein Happy End gibt es nicht nur in ihren Romanen: Vor einem Jahr lernte sie Michael Mertens (60) kennen. «Er hat mir genug Raum gelassen und mich zu nichts gedrängt.» Darum dauerte es nicht lange, bis er ihr Herz erobert hat.



So klein, so herzig – und dennoch nicht bei allen beliebt: Prinz George.

Foto: Reuters

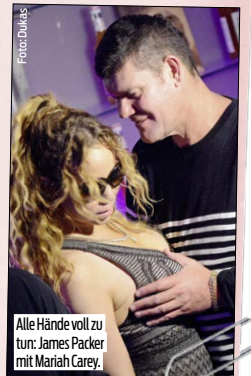
Den kleinen Prinzen als Trottel beschimpft

London – Armer Prinz George (3). Auf Facebook schimpfte eine Mitarbeiterin des British Council über den süßen Royal, weil er von «öffentlichen Geldern» lebe. «Prinz George sieht jetzt schon aus wie ein kompletter Volltrottel», schrieb sie zu einem Bild von ihm. Und: «Dieses dreiste, freche Grinsen zeigt, dass er von Natur aus weiss, dass er royal, reich und überlegen ist und nie irgendwelche Probleme im Leben haben wird.» Der British Council, ein gemeinnütziger Verein, will rechtliche Schritte gegen die Urheberin des Kommentars prüfen und liess über eine Sprecherin ausrichten, dass sich die Organisation von den Aussagen seiner Mitarbeiterin distanzieren wird.

Knutsch-Angriff auf Diva

Packer packt bei Mariah zu

Capri (1) – Nehmt euch doch ein Zimmer! Mariah Carey (46) und ihr australischer Milliardär James Packer (48) fummeln in einem italienischen Nachtclub wie Teenager rum. Das schwerkreiche Paar – ihr Vermögen beträgt 220 Millionen Franken, seines 4,2 Milliarden – ist offenbar gelangweilt vom braven Turten



Alle Hände voll zu tun: James Packer mit Mariah Carey.

auf den Luxusyachten der Weltmeere. Darum gehen sie sich jetzt hemmungslos an die Wasche. Sie schmiegelt sich lustvoll an ihn, er packt sie voller Leidenschaft an den Hüften, wirbelt sie herum und fasst ihr an den Busen. Was Carey und Packer genau zu feiern haben, bleibt ihr Geheimnis. Vielleicht hat das Paar, das seit einem guten Jahr liiert und seit diesem Januar verlobt ist, endlich ein Hochzeitsdatum gefunden?

Anna von Wyl (72) ist der heimliche Star

Power-Grosi am «Gotthard»

Von Wyl bezwang als Säumerin den Gotthard.

Das meint **Blick**
Seraina Etter
Redaktorin People
seraina.etter@ringier.ch



Die Rentnerin verbringt ihre Freizeit am liebsten in ihrem Garten.

Sie ist die älteste Zeitreisende, kann den Jungen aber problemlos das Wasser reichen: Power-Grosi Anna von Wyl (72) beweist in der SRF-Sommerserie «Schweiz aktuell am Gotthard», dass Abenteuerlust kein Alter kennt. «Ich bin mit einer ausgezeichneten Gesundheit gesegnet und habe nie Schmerzen», freut sich die Rentnerin. Mit ihrem Mann, einem Architekten, wohnt sie in einem modernen Haus im Dörfchen Castaneda GR. «Die älteren Frauen hier sind nicht so bewegungsfreudig wie ich,

sagt von Wyl. «Deshalb habe ich nur wenig Kontakt im Dorf.» Trotzdem fehlt es der gelernten Laborantin an nichts. «Unsere vier Kinder und sieben Enkel besuchen uns oft.»

In den Bergen fühlt sich die sportliche Dame am wohlsten, in ihrer Gegend kennt sie jeden Stein: «Die Natur ist eine extre-

Von Wyl lebt in einem runden Haus.



Der Eingangsbereich des zweistöckigen Hauses ist sehr hell.



me Kraftquelle für mich.» Bei schlechtem Wetter bleibt sie aber auch mal zu Hause: «Ich lese und schreibe oft Briefe von Hand – das regt die grauen Hirnzellen an.»

Und worauf freut sich Anna von Wyl in den verbleibenden anderthalb Wochen am Gotthard am meisten? «Vor der Velofahrt auf der Tremolastrasse habe ich grossen Respekt – aber ich kann es kaum erwarten!»

Seraina Etter, Katja Richard



Vom Haus aus hat man eine herrliche Aussicht.

Noch viel näher ran!

Halbzeit am Gotthard: Seit anderthalb Wochen sind die fünf Abenteurer von «Schweiz aktuell am Gotthard» unterwegs. Sie haben rote Köpfe bekommen, sich blaue Flecken geholt. Dennoch blieben sie bisher farblos. Wer sind Anna, Thomas, Katharine, Marlies und Wisu wirklich? Welche Macken haben sie, welche Stärken? Die Kandidaten kommen zu wenig zu Wort.

Gewiss: Die Bedingungen sind anders als letztes Jahr im Fressbalken. In einer engen Zweck-WG eingepfercht, liegen die Nerven schneller mal blank als auf einer schönen Kutschfahrt über den Gotthard.

Mit der neuen Sommerserie will das Schweizer Fernsehen zeigen, wie sich die Mobilität über die Jahrhunderte verändert hat. Das gelingt eindrucksvoll. Die Moderation ist gelungen, die Kostüme sind authentisch. Das Wichtigste in einer solchen Sendung aber sind die Hauptdarsteller. Und die müssen dem Zuschauer in den verbleibenden Tagen dringend noch nähergebracht werden.